Zeitschrift: Programm des Zürcherischen Technikums in Winterthur

Herausgeber: Technikum Winterthur

Band: 7 (1880-1881)

Rubrik: Mittheilungen über das Unterrichtsjahr 1880/81

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

II. Mittheilungen über das Unterrichtsjahr 1880/81.

A. Sommer-Semester.

Die Aufnahmsprüfungen fanden am 26. April statt. Am folgenden Tage wurde der Unterricht begonnen mit der I. und III. Klasse sämmtlicher Eingangs erwähnten sechs Abtheilungen, sowie mit der V. Klasse der Bau-, Mechaniker- und Handelsschule. In der I. Klasse wurden im Freihandzeichnen, Französischen, Englischen und Italienischen Parallelklassen angeordnet, sodann in der praktischen Geometrie der III. mechanischen Klasse; ferner im Französischen, Englischen und Italienischen der III. Klasse, besonders wegen der Betheiligung der Lehrlinge auf hiesigem Platze, und endlich wurde je Sonntags Vormittags während 3 Stunden für Arbeiter und Lehrlinge ein Kurs abgehalten im technischen Zeichnen und ein solcher im Modelliren. Im Unterricht der Physik wurden die III. Bauklasse, III. Geometerklasse und die III. Chemieklasse, ebenso im Unterricht der Mechanik die III. Bau- und Geometerklasse zusammengezogen. Im Ganzen wurden wöchentlich 402 Unterrichtsstunden ertheilt. Der Besuch der einzelnen Kurse war folgender:

	I. Klasse		III. Klasse												V. Klasse						Zusammen			
	Ordentliche Schüler	Hospitanten	Bau-Schule		Mechan.-Schule		Chemie-Schule		Geometer-Schule		Handels-Schule		Kunstgew. Schule		Bau-Schule		Mechan.-Schule		Handels-Schule		Arbeiter	Ordentliche Schüler	Hospitanten	Total
			Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.				
Eingetreten . . .	51	73	12	—	34	4	7	—	15	—	10	61	8	21	7	—	26	4	8	14	49	178	177	404
Ausgetreten . . .	—	11	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	1	3	—	—	1	—	—	2	11	4	7	22
Ende September .	51	62	12	—	33	4	7	—	15	—	9	57	7	18	7	—	25	4	8	12	38	174	170	382

Am Kurs für Freihandzeichnen, Malen und Modelliren betheiligten sich 28 Töchter.

Von den ordentlichen Schülern gehörten an:

	I. Klasse	III. Klasse	V. Klasse	Total
Dem Kanton Zürich	28	30	11	69
der übrigen Schweiz	21	46	22	89
dem Ausland	2	10	8	20
	51	86	41	178

Davon wohnten 54 bei ihren Eltern und zwar 28 in Winterthur und Umgebung, 26 auswärts, die Eisenbahn des Morgens und Abends benützend.

Vom 6. bis 8. Oktober wurden die öffentlichen Schlussrepetitionen abgehalten und die Arbeiten der Schüler ausgestellt; sodann am 9. Oktober, Vormittags, die Zeugnisse ausgetheilt und zwar für die Schüler der V. Klasse sogenannte Abgangszeugnisse.

Am Schlusse des Semesters nahm Herr Uehli, Lehrer für Mathematik, das Spinn- und Webfach, seine Entlassung. Der dadurch ausfallende Unterricht in Mathematik wurde provisorisch für den Winter Herrn Trautvetter, Lehrer am Lehrerinnenseminar dahier, übertragen; für den Unterricht im Spinnfach stellte die Firma J. J. Rieter & Co. in Winterthur ihren Angestellten, Herrn Ingenieur Gujer, in verdankenswerther Weise zur Verfügung.

In diesem Semester nahmen 76 Schüler der III. und V. Klasse aller Abtheilungen an 8 Vorträgen über Feuerwehrapparate und an den bezüglichen Uebungen Theil. Herrn Langsdorf, der diesen Kurs leitete und seinen Herren Kollegen von der Feuerwehr, welche ihn unterstützten, sei hiemit bestens gedankt.

B. Winter-Semester.

Die Aufnahmsprüfung wurde am 25. Oktober abgehalten. Der Unterricht begann am 27. Oktober mit der II. und IV. Klasse aller sechs Abtheilungen. In den gemeinschaftlichen Fächern der II. Klasse wurden Parallelklassen errichtet, ebenso wurde in der IV. Klasse eine Parallelisation im Französischen, Englischen, Italienischen und im mechanischen Zeichnen und Konstruiren durchgeführt.

Um die Aspiranten für den Bauunterricht nach ihren Vorkenntnissen besser einreihen zu können, wurde zum ersten Mal im Winterhalbjahr eine III. Bauklasse in den Lehrplan aufgenommen.

Endlich wurden wie bisher Arbeiterkurse abgehalten je Sonntags von 8—11 Uhr im technischen Zeichnen und Modelliren.

Die Betheiligung in den verschiedenen Klassen und Abtheilungen war folgende:

	III. Bau-Kl.	II. Klasse.												IV. Klasse.												Zusammen.			
		Bau-Schule		Mechan. Schule		Chemie-Schule		Geom.-Schule		Handl.-Schule		Kunstg.-Schule		Bau-Schule		Mechan Schule		Chemie-Schule		Geom.-Schule		Handl.-Schule		Kunstg.-Schule		Arbeiter	Ordentl. Schüler	Hospitanten	Total
		Ordentl.	Hospit.	Ordentl.	Hospit.	Ordentl.	Hospit.	Ordentl.	Hospit.	Ordentl.	Hospit.	Ordentl.	Hospit.	Ordentl.	Hospit.	Ordentl.	Hospit.	Ordentl.	Hospit.	Ordentl.	Hospit.	Ordentl.	Hospit.	Ordentl.	Hospit.				
Eingetreten .	13	6	—	27	8	8	6	4	—	16	56	11	20	15	—	33	2	6	1	15	—	2	37	7	15	52	163	145	350
Ausgetreten .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	2	1	—	1	—	—	—	2	—	—	5	1	2	11	9	16	45
Ende März .	10	6	—	27	8	8	6	4	—	16	49	10	18	14	—	32	2	6	1	13	—	2	32	6	13	41	154	129	324

Unter den Theilnehmern im Freihandzeichnen, Malen und Modelliren befanden sich 22 Töchter.

Von den ordentlichen Schülern gehörten an:

	II. und III. Klasse	IV. Klasse	Zusammen
Dem Kanton Zürich	44	25	69
der übrigen Schweiz	34	46	80
dem Ausland	7	7	14
	85	78	163

Davon wohnten 51 bei ihren Eltern und zwar 23 in Winterthur und Umgebung und 28 benutzten die Eisenbahn zum Besuche der Anstalt.

Die Dekoration der Marienkappelle zu St. Peter in der St. Gallischen Stadt Wyl, an der drei Schüler der kunstgewerblichen Abtheilung unter Leitung des Herrn Professor Seder beschäftigt waren, wurde im Laufe des Sommersemesters zum Abschluss gebracht.

Im Auftrage der h. Regierung wurde von drei Schülern die Façade des Mittelbaues am Obmannamt in Zürich mit farbigem Ornamentwerk im Charakter der Renaissance dekorirt. Leider musste die Arbeit durch die eingetretene Kälte im Spätherbst als unfertig belassen werden; dieselbe ist nun im Frühjahr wieder aufzunehmen und zu Ende zu führen.

Die öffentlichen Repetitionen finden statt am 6., 7. und 8. April, zu welcher Zeit auch die Arbeiten der Schüler ausgestellt sein werden.